

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit über 9.400 Studierenden leben wir Wissenstransformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet und in Vollzeit
eine wiss. Mitarbeiterin/einen wiss. Mitarbeiter (m/w/d)
im Fachbereich 2: Philologie/Kulturwissenschaften,
am Institut für Katholische Theologie**

Das DFG-Projekt „Altgläubige Stellungnahmen zur Confessio Augustana (1530-1560). Konsensversuche und konfessionsbildende Abgrenzungsprozesse zwischen Augsburger Reichstag und Trienter Konzil“ unter der Leitung von Prof. Dr. Ulli Roth (Koblenz) und Prof. Dr. Klaus Unterburger (München) widmet sich der Auseinandersetzung mit der Confessio Augustana aus altgläubiger Sicht. In Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr 2030 soll eine Studie die zahlreichen altgläubigen Texte sichten und systematisierend erschließen. Außerdem soll eine Auswahl von zentralen Texten mit deutscher Übersetzung herausgegeben werden. In diesem DFG-Projekt ist die Post-Doc-Stelle (100% für 3 Jahre) zu übernehmen, der wissenschaftliche Mitarbeiterstunden zugeordnet sind.

Ihr Aufgabenbereich:

Sie erstellen die vergleichende Untersuchung der frühen Rezeption der CA bei den Altgläubigen und geben die Edition ausgewählter Quellen mit deutscher Übersetzung als selbst verantwortete Publikation heraus. Es stehen umfangreiche Vorarbeiten zur Verfügung, ebenso die wissenschaftlichen Mitarbeiterstunden und die Unterstützung der beiden Projektleiter sowie deren Netzwerk an weiteren Reformationsforschern. Das Thema soll auch bei Tagungen o.ä. in die wissenschaftliche Öffentlichkeit eingebracht werden.

Ihr Profil

abgeschlossenes Studium der Katholischen oder Evangelischen Theologie, Geschichte oder verwandter Disziplinen (Diplom, Master, Staatsexamen für das Lehramt, ausgenommen ein Bachelorgrad), abgeschlossene Promotion oder Dissertation in der Schlussphase und zum Projektthema affiner Forschungsschwerpunkt (z.B. theologiegeschichtlich, spätmittelalterlich, frühneuzeitlich); Interesse an Reformationsgeschichte und Ökumeneforschung; gute Latein und weitere Fremdsprachenkenntnisse; Teamfähigkeit und Selbstständigkeit; Bereitschaft oder Erfahrung in kooperativer Forschung.

Wir bieten

- ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Team mit offenen Kommunikationsstrukturen
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L sowie
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischen oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Ulli Roth zur Verfügung (Mail: uroth@uni-koblenz.de; Tel.: 0261-2872112).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen einschließlich einer Auflistung der bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen **bis zum 31.12.2024** unter Angabe der **Kennziffer 150/2024 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an bewerbungk21@uni-koblenz.de. Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.